

Der unabhängige Börsenbrief für erfolgreiche „Perlentaucher“

Top-Empfehlung der Woche:

Aragon:

aktueller Kurs: 25,90 Euro
ISIN: DE000A0B9N37

Inhalt:

- **Aragon**
Nun ist die „Katze aus dem Sack“ Seite 2
- **Arcandor**
Behalten Sie sich einen Nachkauf vor Seite 3
- **Tradingdepot**
Der Boden müsste nun erreicht sein Seite 4
- **Langfristdepot**
Euro-Minishort geht durch die Decke Seite 5

Sie haben seit dem 11.01.05 mit dem Turnaround-Tradingdepot diese Performance erzielt:

+66,07%

Insolvenz oder 300, 400, 500 Prozent - das ist Ihr Potenzial bei Arcandor!

Liebe Anlegerin, lieber Anleger,

viele Leser werden bei der Lektüre der Werbebroschüre für den Turnaroundbrief den Kopf geschüttelt haben, als ich dort „zitiert“ wurde, dass ich im Herbst die Netze aufspannen werde, um die vom Börsenbaum fallenden Früchte aufzufangen. Doch es ist im Grunde genommen wie immer: Was hoch steigt, kann auch tief fallen. Die Börse ist ein riesiges Haifischbecken, in dem es drunter und drüber geht, in dem Übertreibungen nach oben und unten die Regel und nicht die Ausnahme sind. Hier kühlen Kopf zu bewahren, ist die Kunst erfolgreicher Turnaround-Investoren. Schließlich greifen wir besonders dann zu, wenn andere die Nerven verlieren und selbst auf Niveaus noch ihre Aktien abstoßen, die nur noch einen Schluss zulassen: Entweder das Unternehmen geht pleite oder es winken Kursgewinne von 300, 400 oder auch 500 Prozent - so wie bei meiner heutigen Depotaufnahme Arcandor. Die Aktie fiel in den letzten Tagen auf neue Allzeittiefs.



Chefredakteur
Marcus Neugebauer

„40 Euro + x...“ pro Aktie war das Ziel von Middelhoff

Da Arcandor bereits im April dieses Jahres weit von dem einst ambitionierten Ziel entfernt notierte, verlängerte Arcandor-Chef Thomas Middelhoff seinen Vertrag bis Ende 2009. „Erst wenn meine Mission bei Arcandor erledigt ist, kann ich wieder gehen“, äußerte er sich dazu. Kritiker verweisen bei Arcandor auf das undurchsichtige Zahlenwerk. Zudem drohe die ohnehin schwache Konzerntochter Karstadt noch tiefer in die roten Zahlen abzurutschen. Wie passt in diesem Zusammenhang aber die jüngste Meldung, dass 16 auf der Kippe stehenden Filialen nun doch gerettet seien, nachdem diese ihre „Leistungsfähigkeit“ deutlich verbessert hätten? Und die boomende Reisetochter Thomas Cook wird derzeit ohnehin völlig unberücksichtigt gelassen. Rund 20 Mrd. Euro Umsatz und ein angepeiltes EBITDA von 1,1 Mrd. Euro werden aktuell gerade einmal mit 1 Mrd. Euro bewertet. Pleite oder wenigstens 300% Kursgewinn (20 Euro)? Ich rechne fest mit der zweiten Variante.

Herzlichst Ihr

Marcus Neugebauer
Chefredakteur Turnaround-Brief



PS: Derzeit wächst die Zahl nur scheinbarer Pleitekandidaten von Tag zu Tag. Ich werde in den nächsten Wochen weiteres „Fallobst“ aufgreifen. Darauf habe ich seit vielen Monaten gewartet.

Aragon - die „Katze ist aus dem Sack“

Aragon	
ISIN	DE000A0B9N37
Akt. Kurs	25,90 €
Kaufbasis	24 bis 27 €
Ziel	40,00 €
Stopp	23,00 €
Börsenplatz	Xetra, Frankfurt
Turnaround-Kategorie I	

Aufgrund der derzeit extrem hohen Volatilität nehme ich den Stoppkurs wieder leicht auf 23 Euro zurück. Denn das Potenzial von Aragon ist noch lange nicht erschöpft. Ich schließe allerdings nicht aus, dass ich demnächst auch einmal eine kleine Position veräußere, um bei extrem ausgebombten Turnaroundwerten zuzugreifen.

Die 200-Tage-Linie sollte der Aktie in den nächsten Wochen eine gute Unterstützung liefern, um wieder Fahrt aufzunehmen.

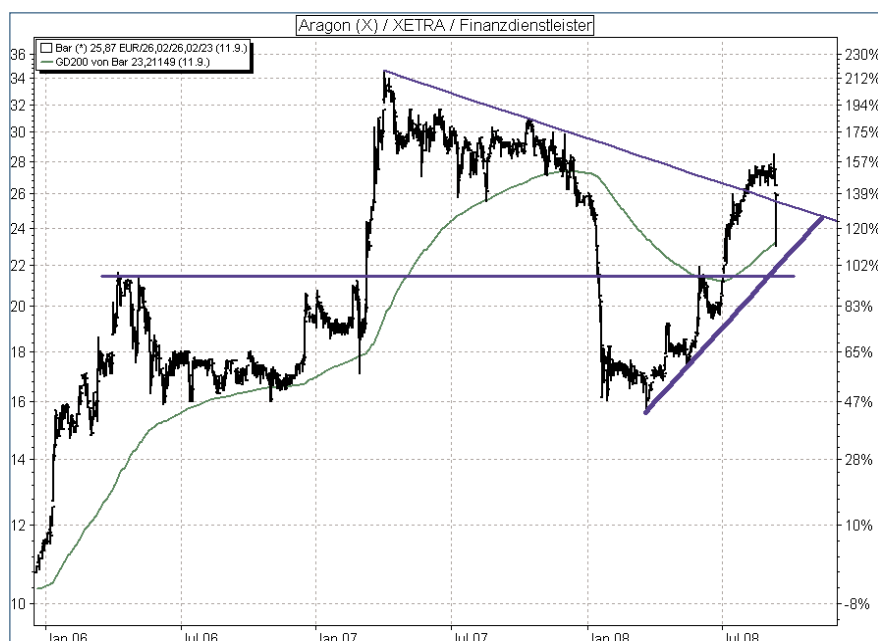
Einige Anleger haben erst einmal enttäuscht reagiert, als die mögliche Übernahme von Aragon durch einen großen Versicherer ausblieb. Schließlich spekulierten diese auf eine saftige Übernahmepremie. Diese bleibt nun erst einmal aus. Sie werden es verschmerzen können, denn die Weichen, welche Aragon-Großaktionär ABL (Angermayer, Brumm & Lange) nun gestellt haben, werden sich für Sie langfristig weitaus mehr auszahlen. Schließlich hat sich Aragon einen der potentesten Partner schlechthin zur Seite gestellt und damit die Voraussetzungen geschaffen, langfristig zum größten und wichtigsten unabhängigen Finanzdienstleister Deutschlands aufzusteigen.

Noch am Dienstagnachmittag herrschte große Verwirrung. Denn statt einer erwarteten Übernahmeofferte meldete Aragon, dass ABL ein 25%-Paket von der Beteiligungsgesellschaft HCI zurückgekauft habe und damit wieder über 75% der Anteile hält. Am nächsten Morgen folgte dann des Rätsels Lösung. Die Kölner AXA, eine Tochter des gleichnamigen französischen Mutterkonzerns, ist mit 25,01% bei Aragon eingestiegen. Damit hat Aragon neben der Credit Suisse nun einen zweiten großen renommierten Partner gewonnen.

„Aragon ist ein Partner mit ausgewiesener Expertise“

CEO Grabamaier äußerte sich daher auch sehr zufrieden: „Mit der ABL-Gruppe als Hauptgesellschafter sind wir der einzige börsennotierte Finanzvertrieb, dessen Unabhängigkeit vollständig gewahrt bleibt. Unser Weg zu einem der führenden Finanzdienstleister Europas hat gerade erst begonnen. Dr. Frank Keuper, Vorsitzender des Vorstands der AXA Konzern AG, zeigte sich ebenfalls von der Zukunftsperspektive der Partnerschaft überzeugt: „Unabhängige Finanzberater werden insbesondere aufgrund der Konsolidierung im Bankensektor eine immer wichtigere Säule im deutschen und internationalen Privatkundengeschäft. Mit Aragon gewinnen wir einen Partner, der in diesem Bereich über eine ausgewiesene Expertise verfügt.“

Fazit: Ärgern Sie sich nicht über die entgangene Übernahmepremie, sondern freuen Sie sich über das gewachsene langfristige Potenzial. Sobald sich die Finanzkrise verzieht, rückt mein Kursziel von 40 Euro rasch wieder in Reichweite.



Colonia Real Estate - da muss man schon ganz genau hinsehen

Colonia Real Estate	
ISIN	DE000A0B9N37
Market Cap	169 Mio. €
Akt. Kurs	27,70 €
Börsenplatz	Xetra
Empfehlung:	Kaufen bis 28 Euro
Turnaround-Kategorie I	

Was sich zuletzt rund um meinen einstigen Depothighflyer abspielte, war ein einziges Trauerspiel. Inzwischen notiert die Aktie fast 90% unter ihren Höchstständen. Vor allem die IR-Arbeit war mehr als amateurhaft. Höhepunkt war die jüngste Reduzierung der Gewinnschätzung für 2008. Diese wurde von 75 bis 80 auf nur noch 20 bis 25 Mio. Euro reduziert. Dabei musste man die offizielle Meldung schon sehr genau studieren, um in Erfahrung zu bringen, dass eigentlich nur die vor allem cashbezogenen Gewinne von geplant 28 Mio. Euro auf nun eben 20 bis 25 Mio. Euro reduziert wurden. Im Wesentlichen resultierte der vordergründig happige Einbruch darauf, dass man von in der Branche absolut üblichen Hochschreibungen des Immobilienbestandes erst einmal absieht. Diese bleiben aber nach wie vor möglich. Aber auch so liegt das aktuelle KGV gerade einmal bei 5. Und der NAV beträgt rund 16 Euro!

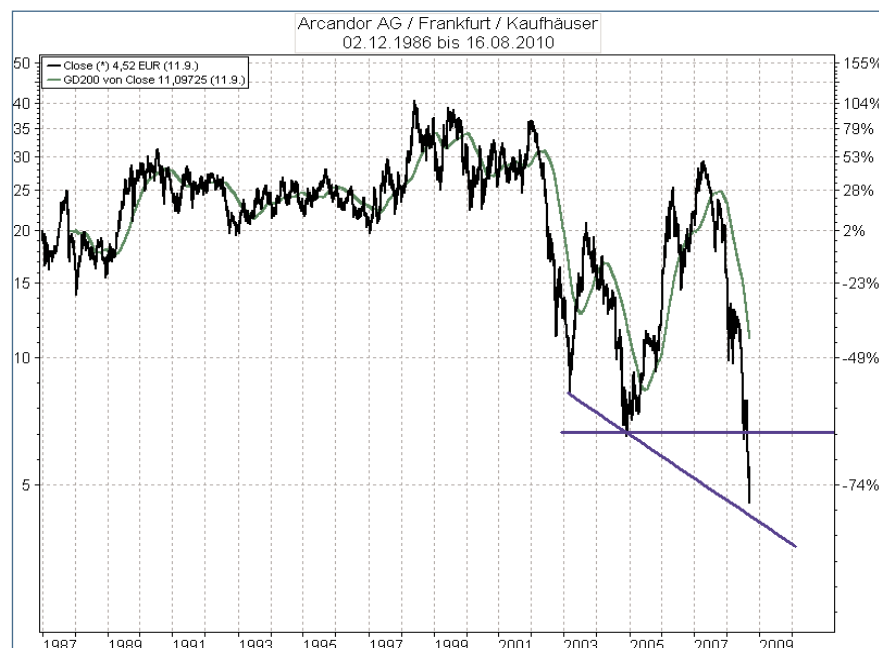
Fazit: Langfristig rechne ich nach wie vor fest mit einem Turnaround. Warten Sie aber mit neuen Investments solange, bis die Aktie wieder Fahrt aufnimmt. Vor allem ab 8 Euro ist der Weg nach oben wieder frei.

Arcandor - Wann schlägt Madeleine Schickedanz wieder zu?

Arcandor	
ISIN	DE0006275001
Market Cap	1,05 Mrd. €
Akt. Kurs	4,56 €
Börsenplatz	Xetra, Frankfurt
Empfehlung:	Kaufen bis 28 Euro
Turnaround-Kategorie II	

Wie Sie wissen, bin ich bei Arcandor kürzlich mit geringem Verlust ausgestoppt worden. Warum nun die Kehrtwende? Zum einen ist da natürlich der völlig absurde Börsenwert, der noch einmal rund 25% unter meinem letzten Ausstieg liegt. Zum anderen sind die aktuellen Verkäufe natürlich nicht mehr fundamental begründet, sondern gehen wohl in erster Linie auf Auflösungen von Fonds, vor allem Hedgefonds, zurück. Arcandor-Chef Middelhoff hatte einst vor allem in London einige dieser Heuschrecken an Bord gelockt. Diese lösen nun rigoros auf, was zu den aktuellen Verwerfungen führt. Bis zum 30. September könnte der Druck noch anhalten. Auf der anderen Seite wird Großaktionärin Madeleine Schickedanz, die bislang noch nicht eine einzige Aktie der von ihr seit Jahren eingesammelten Aktie (inzwischen hält sie 53%) veräußert hat, möglicherweise die Gunst der Stunde noch einmal nutzen.

Fazit: Der Griff ins fallende Messer ist nicht risikolos. Sie sollten sich daher auch die Option einer späteren Verbilligung offen halten. Echte Turnaroundchancen lassen sich aber einfach nicht anders handhaben.



Der Blick auf den Chart lässt fast nur den Schluss zu, dass hier eine Pleite nicht abwendbar ist. Ich halte das für absolut übertrieben und fast schon abwegig. Das absolute Tief auszuloten, ist kaum möglich. Investieren Sie daher in mehreren Tranchen.

Bereiten Sie sich auf weitere Zukäufe vor

Mit dem Einstieg bei Arcandor beende ich meine Kaufzurückhaltung der letzten Wochen. Inzwischen befinden wir uns meiner Meinung nach im Endstadium des Ausverkaufs, auch wenn wir aller Voraussicht nach noch einmal neue Jahrestiefs im DAX sehen werden. Vor allem die Wochen bis zum Ende des Quartals könnten uns noch so manche negative Botschaft aus der Bankenwelt bescheren. Dennoch ist es inzwischen an der Zeit, bei den vielen arg gebeutelten Werten aus der zweiten und dritten Reihe zuzugreifen. Schließlich erwischt man die absoluten Tiefkurse ohnehin so gut wie nie. Über kurzfristige Buchverluste sollten Sie sich daher auch keine großen Gedanken machen.

Turnaround-Tradingdepot (Stand: 12.09.2008, Kurse in Euro)

Stück	Wertpapier ISIN	Kaufkurs Kaufdatum	akt. Kurs Wert	Veränderung	Stopp	Ziel	Strategie	
20	KSB DE0006292030	327,74 17.01.08	390,10 7.802,00	+19,03%	350,00	580,00	Kaufen	
1.200	Aragon DE000A0B9N37	19,21 30.01.08	25,90 31.080,00	+34,83%	23,00	35,00	Stopp zurücknehmen	
10.000	Magnat DE000A0J3CH0	1,00 29.04.08	0,64 6.400,00	-36,00%	0,60	2,00	Halten	
700	Altira DE0001218063	32,90 05.06.08	23,50 16.450,00	-28,57%	18,00	60,00	Halten	
10.000	3U Holding DE0005167902	0,73 05.08.08	0,65 6.500,00	-10,96%	0,50	1,50	Kaufen	
1.000	Arcandor DE0006275001	4,56 12.09.08	4,56 4.560,00	0,00%	3,50	6,00	Neuaufnahme	
Aktienbestand:				72.792,00 €	Performance 2008:			-21,74%
Liquidität:				10.242,39 €	Performance seit Start (11.01.05):			+66,07%
Depotwert:				83.034,39 €				

Impressum

Chefredakteur: Marcus Neugebauer; Geschäftsführung: Jörg Ludermann (Vorsitzender), Helmut Graf, Sandra Witscher; Herausgeber: Petra Fechter, Investor Verlag; Produktmanagement: Oliver Küster; Gutachter: Georg Pröbstl; V.i.S.d.P.: Marcus Neugebauer, Fulda © 2008 by Investor Verlag, ein Unternehmensbereich der FID Verlag GmbH, Koblenzer Str. 99, 53177 Bonn.

Für alle Fragen/Mitteilungen, die das Abonnement, Versand, Rechnungen etc. betreffen, wenden Sie sich bitte an: Turnaround-Brief, c/o Leserservice, Koblenzer Str. 99, 53177 Bonn, Tel. 0228/9550-350, E-Mail: service@turnaroundbrief.de

Unsere Informationen sind ausschließlich für den privaten Gebrauch.

Nutzen Sie unseren kostenlosen SMS-Service, damit ich Sie auch unterwegs aktuell informieren kann. Dazu steht Ihnen unter der URL <http://ta.messagedienst.de> rechts unten im Seitenfuß ein Link zur Verfügung, der das Anmelden zum SMS-Dienst ermöglicht. Kunden ohne Internet-Zugang können sich gerne auch per Telefax unter Angabe Ihres Namens, der KUNDENUMMER(!) und natürlich des gewünschten Dienstes sowie Ihrer Handy-Nummer unter der FAX-Nummer: 0700-1-MESSAGE oder 0700-1-6377243 anmelden.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die auch elektronisch zugesandte Publikation nur von der Person gelesen und genutzt werden darf, die im Abonnementvertrag aufgeführt ist. Die Publikation - elektronisch oder gedruckt - ganz oder teilweise weiterzuleiten, zu verbreiten, Dritten zugänglich zu machen, zu vervielfältigen, zu bearbeiten oder zu übersetzen, ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung durch Investor Verlag, ein Unternehmensbereich der FID GmbH gestattet.

Leserservice

1. Die Redaktionssprechstunde findet jeden Donnerstag zwischen 15 und 16 Uhr statt. Telefon-Nr.: 0661/4804990. Nutzen Sie sie bitte, um Fragen zu stellen oder Anregungen zu geben. Gute Hinweise setze ich auch sofort um. Sie können nur profitieren!
2. Sie können mich auch jederzeit per Fax (0661/48049915) oder per E-Mail redaktion@turnaroundbrief.de erreichen.
Faxe und E-Mails werden schnellstmöglichst beantwortet.
3. Sie finden den Turnaround-Brief auch im Internet unter www.turnaroundbrief.de.

Auch im Langfrist-Depot habe ich die Fühler ausgestreckt

Der Verkauf des Mini-Shorts auf den Euro bescherte uns einen Gewinn von 131%. Das tut gut in Zeiten, in denen man mit Aktien kaum Geld verdienen kann. Das wird sich in Kürze aber wieder ändern. Ab Oktober erwarte ich wieder kräftig steigende Kurse an den internationalen Aktienmärkten. Schließlich sorgen die zuletzt erdrutschartig gefallen Rohstoffpreise für Entspannung an der Inflationsfront. Damit wächst auch wieder die Zinssenkungsfantasie, was bislang kaum jemand realisiert hat. Ohnehin wird wieder einmal viel zu schwarz gemalt, was aber auch nicht unüblich ist für globale Krisen. Stets geht die gesamte Welt unter - und es gibt keinerlei Hoffnungsschimmer. Am Ende scheint aber immer wieder die Sonne und die Untergangspropheten ziehen sich in ihre Bärenhöhlen zurück.

Turnaround-Langfristdepot (Stand: 12.09.2008, Kurse in Euro)

Wertpapier ISIN	Erster Kauf Letzter Kauf Woche	Kurs letzter Kauf	Kurs aktuell	Ergebnis letzter Kauf	Ergebnis Gesamt	Kursziel/ Stopp	Strategie
Intel US4581401001	03/08 03/08	13,67	14,29	+4,54%	+4,54%	20,00 13,00	Kaufen
Mini-Short Euro/D. NL0006044232	15/08 15/08	7,50	18,67	+131,07%	+131,07%		Verkauft mit 131,07% Gewinn!
Heliad DE0006047293	15/08 30/08	0,62	0,65	+4,84%	-10,96%	1,40 -----	Kaufen
CeWe Color DE0005403901	16/08 16/08	18,99	19,01	+4,27%	+4,27%	32,00 20,80	Ausgestoppt. Verkauft mit 4,27% Gewinn.
Vivacon DE0006048911	28/08 28/08	6,70	9,95	+48,51%	+48,51%	14,00 8,50	Halten
Dell Computer US24702R1014	36/08 36/08	14,20	13,60	-4,23%	-4,23%	22,00 10,50	Kaufen

Durchschnittsperformance:

+28,87%

Erklärung zu den Musterdepots:

Im Turnaround-Brief finden Sie zwei Musterdepots (Trading- und Langfristdepot). Im Trading-Depot werden unter anderem auch kurz- und mittelfristige Spekulationen umgesetzt. Hier findet vor allem News-Trading statt. Das heißt, Aktien werden im Hinblick auf anstehende positive Nachrichten gekauft und über einige Wochen bzw. Monate gehalten. Der Einstieg erfolgt neben der Substanzbetrachtung auch mit Hilfe einer charttechnischen Analyse. Dieses Portfolio sollte auf Grund des spekulativen Charakters maximal 30% ihres Depotvolumens ausmachen.

Im Langfristdepot finden lediglich Werte Einlass, die einen Anlagehorizont von mindestens einem Jahr mitbringen. In der Regel befinden sich diese Unternehmen in Krisensituationen, so dass kurzfristige Trends außer Acht bleiben. Hier setze ich auf einen langfristigen und nachhaltigen Turnaround dieser Unternehmen. Eine zwingende Voraussetzung für einen Kauf dieser Aktien ist eine Halbierung des Kurses. Nur dann werden diese Werte für das Turnaround-Langfristdepot in die engere Auswahl genommen. Ich operiere hier bewusst nicht mit konkreten Stückzahlen, denn diese sollte jeder Anleger je nach Depotstruktur selbst festlegen. Eine einzelne Position sollte jedoch 10% des Depotvolumens nicht überschreiten.

Die drei Turnaround-Kategorien

Ich ordne meine Turnaround-Empfehlungen stets drei Kategorien zu. Somit können Sie sofort erkennen, welches Risikoprofil jede von mir ausgesprochene Empfehlung besitzt:

- Kategorie I: Hier finden Sie Aktien, die den Turnaround schon hinter sich haben und nun von der Restrukturierung profitieren. Das Risiko ist hier begrenzt, die Chancen sind dennoch überproportional.
- Kategorie II: Hier finden Sie Unternehmen, die sich kurz vor dem Sprung in die Gewinnzone befinden. Die Spekulation auf den anstehenden Turnaround ergibt ein größeres Kurspotenzial bei gleichzeitig erhöhtem Risiko.
- Kategorie III: Hier finden Sie Aktien, die nahezu niemand auf seinem Kurszettel hat. Das Potenzial ist bei diesen Aktien riesig, da der Turnaround oft völlig unerwartet kommt. Vom Zeithorizont müssen Sie bei diesen Werten oft die meiste Geduld mitbringen.

Aktie	ISIN	Empf. Kurs	akt. Kurs	Perfor- mance	52Wochen		Stop-	Kurs-	Strategie	Katego- rie
		in €	in €		Hoch	Tief	Loss	ziel		
3U	DE0005167902	0,60	0,64	6,67%	1,06	0,53	0,50	1,50	Klarer Kauf	I
Aareal Bank	DE0005408116	13,10	16,78	28,09%	36,40	12,24	14,00	30,00	Halten	I
Ad Pepper	NL0000238145	2,60	2,95	13,46%	6,10	2,34	2,60	4,50	Halten	I
Aixtron	DE0005066203	2,50	5,67	240,00%	10,39	5,35			Ausgestoppt, abwarten	I
Allianz	DE0008404005	105,00	111,34	6,04%	165,41	101,02	95,00	160,00	Halten	I
Arcandor	DE0006275001	6,20	4,45	-3,23%	23,48	4,45			Ausgestoppt, abwarten	II
Audi	DE0006757008	535,00	478,72	-10,52%	758,50	445,00	400,00	800,00	Halten	I
Augusta	DE000A0D6612	5,40	13,78	122,22%	17,53	11,40			Ausgestoppt, abwarten	I
Bijou Brigitte	DE0005229504	64,00	74,50	16,41%	145,49	63,50	58,00	100,00	Halten	I
Burcon	CA1208311029	0,40	5,02	950,00%	7,00	2,02			Ausgestoppt, abwarten	II
CFC Industriebet.	DE000A0LBKW6	8,95	7,45	-16,76%	15,50	6,79	6,80	18,00	Halten	I
Check Point Soft.	IL0010824113	13,92	17,47	25,50%	18,85	13,25	12,00	24,00	Kaufen mit Limit 15 Euro	I
Custodia	DE0006496003	460,00	512,00	128,26%	1365,00	505,00			Ausschüttung von 700 Euro	I
D+S Europe	DE0005336804	3,10	13,00	319,35%	15,00	7,58	11,00	16,00	Halten	I
Dell	US24702R1014	11,94	13,70	14,74%	21,12	11,50	12,00	20,00	Halten	II
Demag Cranes	DE000DCAG010	22,91	33,23	39,68%	39,75	21,05			Ausgestoppt, abwarten	I
Design Hotels	DE0005141006	1,50	1,25	-6,67%	2,28	1,15			Ausgestoppt, abwarten	II
Deutsche Bank	DE0005140008	54,10	59,70	10,35%	102,88	49,94	54,10	80,00	Halten	I
DEWB	DE0008041005	2,05	2,40	17,07%	3,45	2,11	1,80	4,00	Halten	II
Dürr	DE0005565204	14,40	20,60	66,67%	34,70	18,40			Ausgestoppt, abwarten	I
Ecotel	DE0005854343	3,80	4,85	27,63%	16,29	3,70	3,50	7,00	Halten	II
ElringKlinger	DE0007856023	10,00	15,11	113,33%	29,00	14,65			Ausgestoppt, abwarten	I
Ericsson	SE0000108656	6,45	7,37	14,26%	14,70	5,65	5,80	14,00	Halten	I
Feedback	DE000A0DRW95	1,02	1,57	53,92%	1,91	1,17	1,40	2,00	Halten	I
Gagfah	LU0269583422	9,50	9,37	-1,37%	15,39	8,06	8,00	14,00	Halten	I
Gildemeister	DE0005878003	5,30	13,18	230,19%	23,38	10,75			Kaufen mit Limit 15 Euro	I
H&R Wasag	DE0007757007	15,90	16,90	-24,53%	30,70	11,30			Ausgestoppt, abwarten	I

Aktie	ISIN	Empf. Kurs	akt. Kurs	Perfor- mance	52Wochen		Stop-	Kurs-	Strategie	Kategorie
		in €	in €		Hoch	Tief	Loss	ziel		
IFM Immobilien	DE000A0JDU97	10,50	10,67	1,62%	12,85	7,60	9,50	16,00	Halten	I
Integralis	DE0005155030	3,66	5,10	42,08%	6,14	4,00			Ausgestoppt, abwarten	II
Jaxx (Fluxx)	DE000A0JRU67	3,02	2,22	-26,49%	3,96	2,10	1,90	4,50	Halten	II
Koenig & Bauer	DE0007193500	19,40	15,05	-11,34%	28,50	15,05			Ausgestoppt, abwarten	II
Leifheit	DE0006464506	11,00	10,70	-2,73%	20,50	10,50	9,00	18,00	Halten	II
Leoni	DE0005408884	21,10	25,76	22,09%	45,38	23,40	20,00	60,00	Halten	I
M.A.X. Automation	DE0006580905	4,20	3,90	4,76%	6,80	3,90			Ausgestoppt, abwarten	I
Nvidia	US67066G1040	11,00	7,36	25,45%	27,50	6,90			Ausgestoppt, abwarten	II
Pironet	DE0006916406	2,50	2,57	2,80%	3,80	2,46	2,00	4,00	Halten	I
Quirin Bank	DE0005202303	2,50	2,30	-8,00%	4,50	2,30	2,40	5,00	Ausgestoppt, abwarten	II
SAF-Holland	LU0307018795	9,00	7,94	-11,78%	18,40	7,68	7,20	16,00	Halten	I
Sixt	DE0007231326	17,90	17,42	45,25%	42,40	17,42			Ausgestoppt, abwarten	I
SKW Metallurgie	DE000SKWM013	20,50	16,99	14,63%	39,00	16,70			Ausgestoppt, abwarten	I
Software AG	DE0003304002	36,00	48,30	34,17%	75,40	37,64	38,00	60,00	Halten	I
Value Holding	DE0007600405	5,00	4,62	-7,60%	4,98	4,40	4,00	8,00	Halten	I
Villeroy & Boch	DE0007657231	8,00	7,25	-9,38%	16,05	7,25	6,80	14,00	Halten	II
Wacker Construction	DE000WACK012	8,00	7,14	-12,50%	27,23	6,67			Wiedereinstieg bei 6 Euro	II
Wire Card	DE0007472060	2,25	6,49	344,40%	14,43	4,25			Ausgestoppt, abwarten	I
Zapf Creation	DE0007806002	3,00	2,80	16,67%	6,33	2,55			Ausgestoppt, abwarten	III

Risikohinweis/Disclaimer:

Alle in diesem Newsletter gemachten Angaben wurden sorgfältig recherchiert. Dennoch kann auch die Redaktion Fehlinformationen unterliegen oder es kommt aus anderen Umständen zu falschen Informationen. Alle Angaben erfolgen daher ohne Gewähr. Gute Ergebnisse der Vergangenheit garantieren keine positiven Resultate in der Zukunft. Ausdrücklich gilt dies auch für jede Form von Aktiengeschäften und insbesondere Options- und Optionsscheingeschäften: Aktien und Optionen unterliegen wirtschaftlichen Einflussfaktoren. Daher wird darauf hingewiesen, dass die Anlage in Aktien und Optionen spekulative Risiken beinhaltet, die je nach wirtschaftlicher Entwicklung und trotz sorgfältiger Recherchen zu Verlusten, im schlimmsten Fall sogar zu Totalverlusten führen können. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr. Es wird ausdrücklich davon abgeraten, Anlagemittel auf nur wenige Anlagen zu streuen oder gar Kredite aufzunehmen. Wir machen Sie vorsorglich darauf aufmerksam, dass die in dem Turnaround-Brief enthaltenen Finanzanalysen und Empfehlungen zu einzelnen Finanzinstrumenten eine individuelle Anlageberatung durch Ihren Anlageberater oder Vermögensberater nicht ersetzen können. Unsere Analysen und Empfehlungen richten sich an alle Abonnenten und Leser unseres Börsenbriefes, die in ihrem Anlageverhalten und ihren Anlagezielen sehr unterschiedlich sind. Daher berücksichtigen die Analysen und Empfehlungen dieses Börsenbriefes in keiner Weise Ihre persönliche Anlagesituation.

Hinweis

Die Performance der einzelnen Empfehlungen im Turnaround-Brief wird laufend von einer unabhängigen Vermögenscontrolling- Gesellschaft überprüft.

Das sind die größten Insidertransaktionen der vergangenen 2 Wochen

An dieser Tabelle können Sie erkennen, welche Insider derzeit auf den Erfolg bzw. Misserfolg ihres Unternehmens setzen! Diese Rubrik stelle ich Ihnen regelmäßig zur Verfügung.

TOP-5-Insider-Käufe nach Volumen in Euro

Datum	WKN	Unternehmen	Insider	Volumen in EUR
05.09.2008	703712	RWE AG	Jürgen Großmann	5.150.700
03.09.2008	604270	Hawesko Holding AG	Bernd Siebdrat	3.600.541
01.09.2008	585969	InVision Software AG	InVision Holding GmbH	2.033.750
02.09.2008	585969	InVision Software AG	InVision Holding GmbH	475.040
02.09.2008	914720	EM.SPORT MEDIA AG	Bernhard Burgener	408.000

RWE-Chef Jürgen Großmann langt erneut kräftig zu. Scheinbar macht er sich wenig Sorgen über eine längere Konjunkturlaute, die auch RWE treffen würde. Damit steht er nicht allein. Das Insider-Barometer liegt seit vielen Monaten im Kaufbereich.

TOP-5-Insider-Verkäufe nach Volumen in Euro

Datum	WKN	Unternehmen	Insider	Volumen in EUR
02.09.2008	605395	Kontron AG	Hannes Niederhauser	1.806.480
03.09.2008	525040	Business Media China AG	Mesago Holding GmbH	539.940
02.09.2008	577330	Fraport AG	Peter Schmitz	268.140
29.08.2008	663200	MorphoSys AG	Dave Lemus	162.175
02.09.2008	663200	MorphoSys AG	Dave Lemus	76.374

Der starke Anteilsverkauf von Kontron-Gründer und jetzigem Aufsichtsratsmitglied Niederhauser kommt zu einem sehr ungünstigen Zeitpunkt und mahnt zur Vorsicht.